

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. Landwirtschaft um 1950

Landwirtschaft heute



Einer der _____
Berufe der Welt ist der
Bauernstand.
Jahrhundertlang
wurde in der _____
Art gearbeitet.



2. Die Arbeit auf dem Hof und auf den Feldern war viel _____ als heute.



Kuh- und Pferdegespanne
zogen noch den Pflug. Das
_____ säte man mit
der Hand, _____
wurde mit der _____
und mit dem _____



wurden die mit der _____ gebundenen
_____ nach Hause gefahren.

Morgens und abends wurde das _____
mit _____ von der Scheune
in den Stall gebracht.



Die Bäuerin _____ morgens und
abends mit der Hand die Kühe. Außerdem
mussten noch _____
_____ und _____



_____ gelüftet werden.

Auf dem Bauernhof lebten durchschnittlich 3 Generationen
zusammen.

Strukturwandel:

Name:

KL

Datum:

STRUKTURWANDEL IN DER LANDWIRTSCHAFT (1)

1. Landwirtschaft um 1950

Landwirtschaft heute



Einer der ältesten
Berufe der Welt ist der
Bauernstand.
Jahrhundertlang
wurde in der gleichen
Art gearbeitet.



2. Die Arbeit auf dem Hof und auf den Feldern war viel mühsamer als heute.



Kuh- und Pferdegespanne
zogen noch den Pflug. Das
Getreide säte man mit
der Hand, gemäht
wurde mit der Sense



und mit dem Leiterwagen
wurden die mit der Hand gebundenen
Garben nach Hause gefahren.

Morgens und abends wurde das Viehfutter
mit Tragekörben von der Scheune
in den Stall gebracht.



Die Bäuerin melkte morgens und
abends mit der Hand die Kühe. Außerdem
mussten noch Schweine,
Ziegen und Hühner
gefüttert werden.



Auf dem Bauernhof lebten durchschnittlich 3 Generationen
zusammen.

Strukturwandel:

Mit Struktur bezeichnet man den Zustand zu einer
bestimmten Zeit. Ändern sich bestimmte Faktoren,
spricht man von einem Strukturwandel.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. Erkläre folgende Begriffe:

a) melting pot

b) Vielvölkerstaat !

2. Vergleiche die politische Gliederung der a) U S A und der b) G U S !

3. Nenne die vier neuen Errungenschaften (Freiheiten), die der EG-Binnenmarkt brachte !

4. Welche Länder gehören zum "Europa der Zwölf" ?

5. Was versteht man unter europäischem Wirtschaftsraum ?

6. Welche Organe besitzt die EG (EU) ?



Name:

Kl:

Datum:

DAS SOLLTEST DU WISSEN (1)

1. Erkläre folgende Begriffe:

a) melting pot

z.B. in den USA leben viele

Einwanderer unterschiedlicher
Herkunft.

Sie und ihre Nachkommen wurden zu
amerikanischen Staatsbürgern

b) Vielvölkerstaat !

z.B. ehemalige UdSSR mit mehr als

100 Völkern. Die Unionsrepubliken
entstanden nach den Gebieten der
bedeutendsten Völker.

2. Vergleiche die politische Gliederung der a) U S A und der b) G U S !

Die USA bestehen aus 52 Bundes-
staaten mit jeweils eigener demo-
kratischer Verfassung und eigenem
Parlament. Die Hauptstadt ist
Washington.

Gemeinschaft unabhängiger Staaten
in lockerem Bund mit jeweils eigener
demokratischer Verfassung. Bislang
nur wirtschaftliche und kulturelle
Zusammenarbeit.

3. Nenne die vier neuen Errungenschaften (Freiheiten), die der EG-Binnen-
markt brachte !

Freizügigkeit

Uneingeschränkter Verkehr von Waren

Uneingeschränkter Verkehr von Dienstleistungen

Uneingeschränkter Verkehr von Kapital

4. Welche Länder gehören zum "Europa der Zwölf" ?

Belgien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich,

Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg,

Niederlande, Portugal, Spanien

5. Was versteht man unter europäischem Wirtschaftsraum ?

19 Nationen der europäischen Gemeinschaft (EG) und die
europäische Freihandelszone (EFTA) bilden den größten zusammen-
hängenden Markt der Welt. ~ 380 Mill. Verbraucher leben im EWR.

6. Welche Organe besitzt die EG (EU) ?

Rat der EG (EU), Kommission der EG (EU),

Europäisches Parlament,

Europäischer Gerichtshof,

Europäischer Rechnungshof

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

7. Nenne vier Merkmale von Entwicklungsländern !

8. Erkläre den Begriff " Bruttosozialprodukt !"

9. Warum ist Brasilien ein Entwicklungsland ? Nenne je drei Ursachen, die
a) im Land liegen

b) im Menschen selbst liegen

10. Welche Ziele und Grundsätze vertritt die deutsche Entwicklungshilfe ?

11. Welche Grundbedürfnisse müssen durch Entwicklungshilfe befriedigt
werden ?

Name:

KL

Datum:

DAS SOLLTEST DU WISSEN (2)

7. Nenne vier Merkmale von Entwicklungsländern !

hohes Bevölkerungswachstum

hohe Analphabetenrate

meist Selbstversorgungswirtschaft

schlechte Infrastruktur

wenige Reiche, sehr viele Arme

schlechte Versorgung der Grundbedürfnisse

8. Erkläre den Begriff "Bruttosozialprodukt !"

Alles was z.B. in € in einem Jahr von allen erwerbstätigen Bürgern erwirtschaftet wird.

9. Warum ist Brasilien ein Entwicklungsland ? Nenne je drei Ursachen, die

a) im Land liegen

hohe Arbeitslosigkeit

hohes Bevölkerungswachstum

geringe Steuereinnahmen

b) im Menschen selbst liegen

Religion - Schicksalsglaube

Kultur (Erziehung)

Kinderreichtum

10. Welche Ziele und Grundsätze vertritt die deutsche Entwicklungshilfe ?

Friedenspolitik, Hilfe zur Selbsthilfe,

unterstützt wirtschaftliche und politische Eigenständigkeit

der Entwicklungsländer (EL),

arbeitet partnerschaftlich mit den EL zusammen

versucht, Massenarmut einzugrenzen

vertritt auch deutsche Interessen

11. Welche Grundbedürfnisse müssen durch Entwicklungshilfe befriedigt werden ?

Trinkwasser

Nahrung

Kleidung

Wohnung

medizinische Versorgung

Bildung

Fach:

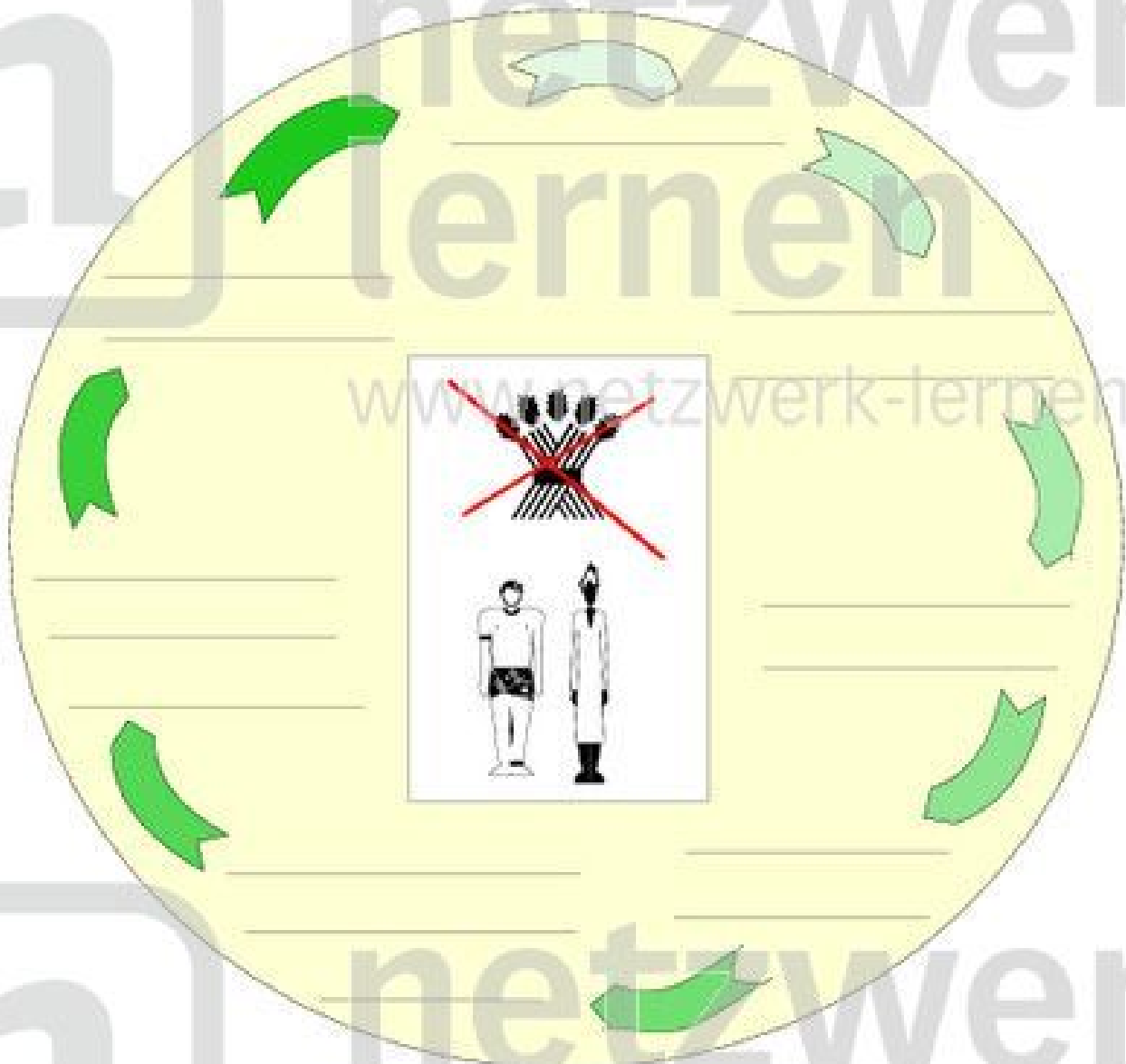
Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

12. Beschrifte den Teufelskreis der Armut !



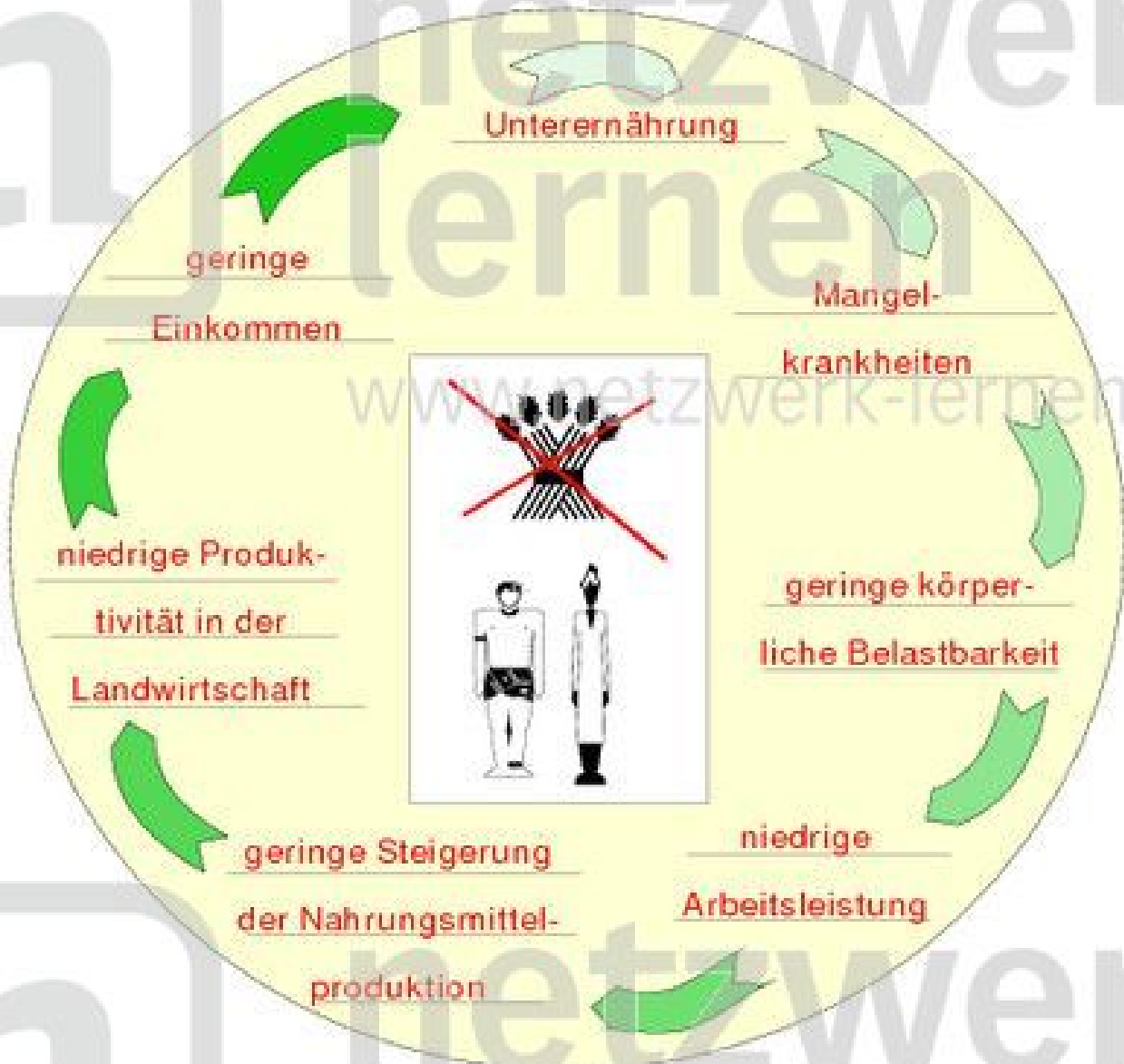
Name:

KL

Datum:

DAS SOLLTEST DU WISSEN (3)

12. Beschrifte den Teufelskreis der Armut !



Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Ein politischer Vergleich



früher:

DIE POLITISCHE GLIEDERUNG DER GUS (ehemals UdSSR)



heute :

Name:

Kl.:

Datum:

AMERIKA UND RUSSLAND (2)

Ein politischer Vergleich



Die USA bestehen aus 52 Bundesstaaten mit jeweils demokratischer Verfassung und eigenem Parlament. Die Hauptstadt ist Washington (DC).

früher:

15 Teilrepubliken in jeweils volksdemokratischer Ausführung. Entscheidende Instanz war die kommunistische Partei und Moskau war die Hauptstadt.

DIE POLITISCHE GLIEDERUNG DER GUS (ehemals UdSSR)



heute :

GUS: Gemeinschaft unabhängiger Staaten in lockerem Bund mit jeweils eigener demokratischer Verfassung. Bisher nur wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart. Da der Warschauer Pakt vor der Gründung der GUS (1991) aufgelöst worden war, gibt es kein militärisches Bündnis mehr.